

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2009/0576-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 19.11.2009</p> <p>Referent: Felix Bertram</p> <p>Amtsleiter: Distler Peter</p> <p>Sachbearbeiter: Regus Helmut</p>									
<p>Haushaltsberatungen 2010 Vollzug des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg Sperren und Mittelfreigaben von Zuwendungen für laufende Zwecke (Ausgabengruppen 70, 71)</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>02.12.2009</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.12.2009</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	02.12.2009	Finanzsenat	Empfehlung	09.12.2009	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
02.12.2009	Finanzsenat	Empfehlung								
09.12.2009	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2010

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne 2010 - **Verwaltungshaushalt** - zu gewährleisten und um die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben sowie Mindereinnahmen insbesondere bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze, ...

- a) die als freiwillige „Zuschüsse für laufende Zwecke“ an soziale, gemeinnützige oder ähnliche Einrichtungen sowie an Sportvereine, kulturelle Vereine und sonstige Institutionen im Verwaltungshaushalt der Stadt Bamberg unter der **Ausgabengruppe 70** ausgewiesen sind,

bis zum 30.09.2010 gesperrt

- b) die als „Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für laufende Zwecke“ im Verwaltungshaushalt der Stadt Bamberg unter der **Ausgabengruppe 71** ausgewiesen sind,

bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung gesperrt.

2. Die Sperre nach Ziffer 1 **gilt nicht** für ...

2.1) sämtliche Haushaltsansätze, bei denen Zahlungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind

- Mittelfreigabe: sofort -

2.2) sämtliche in dem **Budgetring Nr. 510** zusammengefasste (gegenseitig deckungsfähige) Haushaltsstellen der Ausgabengruppe 70, die vom **Amt 51** bewirtschaftet werden. Diese Haushaltsstellen werden **wie folgt freigegeben:**

☒	zum 01.01.2010	in Höhe von	25 %
☒	zum 01.04.2010	in Höhe von	50 %
☒	zum 01.07.2010	in Höhe von	75 %
☒	zum 01.10.2010	in Höhe von	100 %

2.3) die Ansätze der Haushaltsstellen ...

☒	36500.70000	„Zuschuss an die ARGE „Historische Städte“ für die Geschäftsstelle“ (Amt 63)
☒	37000.70310	„Zuschuss an Religionsgemeinschaften für Arbeiten des Gartenamtes“ (Amt 20)
☒	55100.70560	„Zuschuss an Turn- und Sportvereine für den Unterhalt von Sportplätzen“ (Amt 40)

- Mittelfreigabe nach Rechtskraft der Haushaltssatzung -

2.4) die Ansätze der Haushaltsstellen ...

☒	03000.70000	„Zuschüsse – Globalbetrag“ (Amt 20)
☒	40700.70200	„Zuschüsse – Globalbetrag“ (Amt 51)
☒	47010.70000	„Zuschüsse – Globalbetrag“ (Amt 50)
☒	55100.70000	„Zuschüsse – Globalbetrag“ (Amt 40)

**- Mittelfreigabe zu 50% nach Rechtskraft der Haushaltssatzung;
die Verteilung erfolgt durch den zuständigen Fachsenat -**

2.5) der Ansatz der Haushaltsstelle 40700.70000 „Zuschüsse - Globalbetrag“ (Amt 51)

**- Mittelfreigabe zu 75% nach Rechtskraft der Haushaltssatzung;
die Verteilung erfolgt durch den zuständigen Fachsenat -**

2.6) die Ansätze der Haushaltsstellen ...

☒	00200.70000	„Zuschüsse für Veranstaltungen Dritter“ (Ref. 1/Amt 10)
☒	00200.70010	„Zuschüsse an Bamberger Vereine für Veranstaltungen in der Konzerthalle“ (Ref. 1/Amt 10)
☒	27000.71700	„Betriebszuschuss an privates sonderpädagogisches Förderzentrum“ (Amt 40)
☒	30000.70010	„Zuschüsse an Bamberger Vereine für Veranstaltungen in der Konzerthalle“ (Amt 45)
☒	55100.70550	„Zuschuss an Turn- und Sportvereine für Anwesenheitsgeld“ (Amt 40)

- 79100.71800 „Betriebszuschuss an die Verbraucherzentrale“ (Amt 20)
- 79100.71810 „Betriebszuschuss an das Innovations- und Gründerzentrum“ (Amt 80)
- 79100.71850 „Betriebszuschuss an den Stadtmarketing-Verein“ (Amt 20)

**- Mittelfreigabe zu 50% sofort;
im Übrigen nach Rechtskraft der Haushaltssatzung**

2.7 die Ansätze der Haushaltsstellen ...

- 31200.71800 „Zuschuss an den Universitätsbund Bamberg“ (Amt 18)
- 33200.70200 „Zuschuss an die Bamberger Symphoniker“ (Amt 20)
- 62100.71800 „Zusatzförderung nach EOF“ (Amt 34)

- Mittelfreigabe: sofort -

3. Der Ansatz der **Haushaltsstelle 36500.70100** „Inventarisierung der Kunstdenkmäler“ (Amt 63) kann erst freigegeben werden, wenn die Finanzierung über zweckgebundene Zuweisungen oder Spenden gesichert ist.
4. Wenn sich die Einnahmen im Laufe des Haushaltsjahres entsprechend den Haushaltsansätzen entwickeln und die lfd. Ausgaben nicht steigen, so kann das Finanzreferat mit Zustimmung des Finanzsenates gesperrte Mittel früher freigeben und die freiwilligen Leistungen an Vereine und Verbände vorzeitig auszahlen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

Verteiler:

- | | | |
|----|------------------------------|---------------------------------|
| a) | Amt 20/200 (zweifach) | zum Vollzug |
| b) | Amt 20/202 | zur Kenntnis und zum Verbleib |
| c) | Amt 14 | zur Kenntnis und zum Verbleib |
| d) | Referat 1 | zur Vormerkung und zum Verbleib |
| e) | Amt 11 | zur Vormerkung und zum Verbleib |
| f) | Amt 18 | zur Vormerkung und zum Verbleib |
| g) | Amt 29 | zur Vormerkung und zum Verbleib |
| h) | Amt 30 | zur Vormerkung und zum Verbleib |
| i) | Amt 34 | zur Vormerkung und zum Verbleib |

- j) **Amt 381** zur Vormerkung und zum Verbleib
- k) **Amt 382** zur Vormerkung und zum Verbleib
- l) **Amt 40** zur Vormerkung und zum Verbleib
- m) **Amt 44** zur Vormerkung und zum Verbleib
- n) **Amt 45** zur Vormerkung und zum Verbleib
- o) **Amt 47** zur Vormerkung und zum Verbleib
- p) **Amt 50** zur Vormerkung und zum Verbleib
- q) **Amt 51** zur Vormerkung und zum Verbleib
- r) **Amt 632** zur Vormerkung und zum Verbleib
- s) **Amt 20** zur Akte "UA 0000"
- t) **Amt 20** - Beschlüsse -
- u) **Amt 20** - Haushaltsplan 2010 -

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)

SG 200 _____
(Helmut Regus)